

Reglement Kuhfeuerwerk 2016

www.kuhfeuerwerk.de



1. Ziel

Das Kuhfeuerwerk ist die erste, privat organisierte Schau im süddeutschen Raum bei der die vier Rassen Holstein / Red Holstein, Jersey, Brown Swiss und Fleckvieh in den jeweiligen Rassen gerichtet werden. Es können Tiere aus dem gesamten deutschsprachigen Raum gemeldet werden.

Das Kuhfeuerwerk soll allen Teilnehmern und Besuchern die Möglichkeit geben sich die besten Kühe in einer wundervollen Atmosphäre anzusehen und den Reiz des Wettstreits zu erleben.

2. Zeit und Ort

Das Kuhfeuerwerk 2016 findet statt:

Samstag, 23. und Sonntag 24. April 2016 auf dem Festivalgelände im Gewerbegebiet „In der Lache“ in D-87657 Görtsried

3. Programm

Auftrieb:	Freitag Nachmittag und Samstag Vormittags (genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben)
Richten der Kuhklassen:	Samstag, 23.04.16 ab 19:30 Uhr, anschließend Party am Ring Sonntag, 24.04.16 ab 9:30 Uhr
Championwahlen:	Sonntag, 24.04.16 ca. 15:00Uhr
Ende der Veranstaltung:	Sonntag, 24.04.16 ca. 15:30 Uhr Anschließend Abtrieb

4. Umfang

Es werden ca. 150 Tiere ausgestellt.

5. Tiere

Es können Kühe in Milch der Rassen Holstein / Red Holstein, Jersey, Brown Swiss und Fleckvieh aus dem gesamten deutschsprachigen Raum gemeldet werden.

6. Anmeldung

Es sind ca. 150 Startplätze für die Tiere zu vergeben. Grundvoraussetzung ist der fristgerechte Eingang der Anmeldung und der Daten.

Ab dem **01.01.2016 bis spätestens 07.03.2016** können die Startplätze für die Tiere mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular gesichert werden.

Das Anmeldeformular steht ab dem 01. Januar 2016 unter www.kuhfeuerwerk.de zum download bereit. Es kann auch unter der Faxnummer 03212 / 1718999 oder telefonisch unter 0170 / 7341218 angefordert werden. Berücksichtigt werden alle Anmeldungen die bis spätestens 07. März 2016 per Fax, an 03212 / 1718999, oder Post an "Kuhfeuerwerk, Nesselwanger Str. 44, 87616 Wald", eingegangen sind.

Vergabe der Startplätze:

Die Startplätze werden nach dem Eingang der Meldeformulare vergeben. Generell liegt die letztendliche Vergabe der Startplätze beim Team des Kuhfeuerwerks.

Ende März erhalten die Betriebe Bescheid ob und wie viele Tiere gemeldet sind. Zum 01.04.2016 wird vom angegebenen Konto die Startgebühr eingezogen. Erst nach Eingang der Startgebühr auf unserem Konto ist die Anmeldung definitiv. Die Startplätze sind nur für den jeweiligen Betrieb und das jeweilige Tier gültig an den Sie zugesichert wurden, Sie sind NICHT frei handelbar.



7. Kosten

Die Startgebühr beträgt: 50,- € pro Startplatz. Sie wird vom angegebenen Konto eingezogen.

Weitere Kosten können nur durch professionelle Fotos Ihrer Tiere entstehen. Die Kosten des Profifotos der 1a Kühe aus jeder Klasse werden vom Kuhfeuerwerk übernommen.

8. Ausstellerpreise

Jeder ausstellende Betrieb erhält:

- eine attraktive Plakette
- 1 Tierkatalog
- 3 Gratis Eintritt
- 1 Gastgeschenk
- Die ersten drei Tiere jeder Klasse erhalten einen Geldpreis.

9. Betreuung / Vorführen der Tiere

Jeder Aussteller ist selber für die Betreuung, Fütterung (Dürrfutter steht zur Verfügung) und das Vorführen der Tiere verantwortlich (neutrale Kleidung ohne Betriebsbezeichnung). Falls ein Tier im Ring den Ablauf der Rangierung maßgeblich behindert, so wird es von der Rangierung ausgeschlossen.

Für das Waschen und Stylen der Tiere steht ein separates Zelt zur Verfügung.

10. Versicherung / Transport

Der Transport der Tiere ist Sache der Aussteller. Vom Veranstalter wird eine Versicherung über max. 3.000 € je Tier abgeschlossen. Sollte der Aussteller einen höheren Versicherungsbetrag wünschen, so muss er sich selbst darum kümmern.

11. Veterinärrechtliche Vorschriften

Die veterinärrechtlichen Vorschriften werden den Ausstellern in geeigneter Form nach der Reservierung der Startplätze mitgeteilt. Wer diese nicht einhält, kann das betreffende Tier nicht zum Kuhfeuerwerk bringen.

12. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung erkennt der Aussteller die Bestimmungen dieses Reglements an.

Darin nicht vorgesehene Fälle werden durch das Organisationsteam des Kuhfeuerwerks geregelt.

Wald, im März 2016

Das Team des Kuhfeuerwerks

